

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Band: 55 (1975-1976)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

55/6

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Stefan Sonderegger, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

Theo Kunz (Politik, Wirtschaft), Anton Krättli (Kultur)

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 363632

Druck und Vertrieb

Buchdruckerei und Verlag Leemann AG,
8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86,
☎ (01) 346650

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainacker 1,
☎ (057) 56058

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach
205

Preise

Schweiz jährlich Fr. 30.– (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.–),
Ausland jährlich Fr. 32.–, Einzelheft Fr. 3.–.
Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte
Zürich – Bestellungen in Deutschland und
Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

François Bondy

Ärgernis Solschenizyn 420

BLICKPUNKT

Alfred Cattani

Afrika auf der Suche 421

Richard Reich

Medienstreitereien und kein Ende ... 422

Willy Linder

Sozialistische Dialektik im Dilemma 424

KOMMENTARE

Curt Gasteyger

Erster August in Helsinki – ein europäischer Rütlichswur? 425

Daniel Goldstein

Europäische Gemeinschaften: Wo kein Wille ist 430

Hans-Dietrich Kuckuk

Indiens «gezügelte» Demokratie 435

Felix Philipp Ingold

Ein «neuer» Kontinent? 440

AUFSÄTZE

Fritz René Allemann

Verwelkte Nelken

Der Weg der portugiesischen Revolution

Seit dem Militärputsch vom April 1974, der die älteste Diktatur Westeuropas wegfegte,

richten sich die Blicke auf Portugal. Fritz René Allemann gehört zu den kompetentesten Kennern des Landes. Sein Beitrag vergegenwärtigt die Ereignisse der letzten Monate und beurteilt die politischen Zukunftsaussichten. Deutlich wird vor allem auch dies: Die portugiesischen Eigentümlichkeiten verbieten allzu naheliegende Vergleiche und Prospektiven.

Seite 445

Zeichen der Gegenwart

Unter dem Motto «Das Neue reizt» hat Radio Zürich vor einiger Zeit den interessanten Versuch unternommen, aus unterschiedlichen Blickwinkeln heraus, so aus der Sicht des Volkskundlers, des Soziologen oder des Geographen, den Wandel aktueller Erscheinungen, die Ausweitung oder Verengung von Begriffen und den Reiz, der dabei vom Neuen ausgeht, in einem Vortragszyklus darzustellen. Die beiden nachfolgenden Aufsätze sind von der Redaktion der Monatshefte als Beispiele ausgewählt worden. Es wäre verdienstvoll, wenn sich ein Verlag zur Herausgabe des gesamten Zyklus entschliessen könnte.

Arnold Niederer

Kultur im Erdgeschoss

Der Verfasser beschreibt den Alltag aus der Sicht des Volkskundlers. Aus den Tatsachen, die er vorfindet, leitet er die Berechtigung ab, den Kulturbegriff umfassender zu formulieren, womit er sich übrigens mit neueren Tendenzen der Kulturszene im engeren Sinn trifft. Der Aufsatz skizziert die Aufgaben der Volkskunde, die nach Niederer eine «demokratische», eine «Gegenwartswissenschaft» ist.

Seite 461

Christian Graf von Krockow

Faszinosum Sport

Der Sport, zweifellos ein Zeichen der Gegenwart, wird oft verherrlicht, etwa als «eine Fackel, die die Welt erleuchten wird» (Avery Brundage). Dass sehr viele Zeitgenossen vom Sport fasziniert sind, sei es als aktive Sportler, sei es als Zuschauer im Stadion oder vor dem Bildschirm, nimmt der Autor zum Ausgangspunkt einer kritischen Analyse.

Seite 468

Ernst Halter

Urwil erwacht

Im Herbst erscheint Ernst Halters erster Roman «Urwil (AG)» im Artemis-Verlag, Zürich. Die Fabel berichtet, wie sich ein Dorf im aargauischen Mittelland mit einem Kriminalfall auseinandersetzt. Aber nicht die Geschichte eines Verbrechens, vielmehr die vielschichtige Welt des Dorfes steht im Mittelpunkt, eines Dorfes, das nicht abgeschlossen, harmlos und idyllisch dahinglebt, sondern ein Stück Welt von heute repräsentiert.

Seite 477

DAS BUCH

Klaus Urner

Alternative Geschichtsschreibung? ... 487

François Bondy

USA – Demokratie in Dauer und Krise 491

Rolf Urs Ringger

Eine deutsche Satie-Biographie 495

Robert Mächler

Postumes von Jean Gebser 497

Hinweise 499